



Foto/Text: Lotz

*Der Frühling tupft  
sein frisches Weiß auf Zweige  
aus dem alten Jahr.  
Neues blüht mit großem Fleiß  
immer wieder wunderbar.*

Wir bedanken uns bei folgenden Heisfelder Firmen für eine Spende zur Finanzierung des Gemeindebriefes:

**Hirsch-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Friesenstraße 50

**Ring-Apotheke**

Dipl.-Pharm. Cornelis Buurman  
Multi Nord, Ringstr. 17-23

**Gitarrenschule Kapodaster**

Thomas Schwaak  
Heisfelder Straße 156

**G. Brüggemann eK -Malerbetrieb**

Friesenstraße 17

**Fernseh Elektro Leiner**

Jürgen Schrader  
Kolonistenweg 1

**Poppens GmbH**

Schädlingsbekämpfung  
Harbert Poppens  
Gutenbergstraße 5

**Tischlerei Pecher**

Dietmar Pecher  
Menzelstraße 2



Die **Stiftung Pauluskirche** beteiligt sich ebenfalls an der Finanzierung!

Nr. 92

# Gemeindebrief

März  
April  
Mai  
2018



DENKEN.  
TRAGEN.  
SEELE.  
KULTUR.  
TIEFGANG.  
FRAGEN.  
ERLEBEN.  
EINANDER.  
MIT  
MIR.

**Ev.- luth. Paulus-Kirchen-  
gemeinde Leer-Heisfelde**



## Kirchenvorstands-Wahl am 11. März 2018

6 Personen sind zu wählen  
im Gemeindehaus von 11.15 - 17.00 Uhr



Mit den ihnen zugegangenen Wahlbenachrichtigungs-Karten können Sie auch die Briefwahl beantragen. 6 Stimmen stehen ihnen zur Verfügung.

### M.I.T.

M.I.T. - wofür könnte das stehen? James Bond Fans ist der MI 5 bekannt. Der englische Geheimdienst entsendet im Namen seiner Majestät, der Königin von England, James Bond auf seine Missionen. Die Internet-Suchmaschinen werfen unter MIT das Massachusetts Institute of Technology aus.

Uns als Kirche geht es schlicht und einfach um die Präposition „mit“. Aber was heißt hier schon einfach und schlicht. Dieses „vorangestellte“ Wörtlein hat es ganz gewaltig in sich.

Auf der Titelseite ist eine erste, kleine Auswahl von Stichworten aufgeführt, die alle durch das kurze

eine Kirche Jesu Christi ein ziemlich großes Mit. Das darf jeden einzelnen mit Ehre und Stolz erfüllen, wenn ich mich als Teil dieser großen Mit-Gemeinschaft verstehe. Und zugleich muss ich mich vor diesem wahrhaft großen und umfassenden Mit nicht fürchten. Auf die kleinen Zellen kommt es an, wie in unserem Körper.

Wo ist mein Platz? Wo mag ich mitbeten, mitfeiern, mitdenken und mit-tun? Jeder einzelne ist da gefragt. Den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Kirchenvorstands-Wahl aufstellen, gilt unser aller großer Dank. Stellvertretend für viele andere tun sie hier

ein wichtiges Mit. Hoffentlich wird dies gesehen und gewürdigt.

Wir leben davon, dass Gott mit uns geht. So ist es uns zugesagt: „Euer Gott geht MITEUCH.“ 5. Mose 31,6 Bleiben wir doch neugierig, wie und wo wir ihm begegnen! Und was er mit uns vorhat. Sei **mit** dabei, sonst fehlst Du!

Euer

*Christian Erchinger, P.*

**DENKEN.**  
**TRAGEN.**  
**SEELE.**  
**KULTUR.**  
**DU**  
**TIEFGANG.**  
**FRAGEN.**  
**ERLEBEN.**  
**EINANDER.**  
**MIT**  
**MIR.**

mit ihre ganz eigene Würze, Weite und Tiefe erhalten. Kirche ist so etwas von eine „Mit“- Gesellschaft, mehr mit geht vielleicht überhaupt nicht. Immer wieder geht es um das Mit-einander. Kirche ist recht verstanden die große Einladung sich in ein großes Mit hineingenommen zu wissen und zu verstehen. Ich bin gemeint - mit anderen zusammen. Dieses große Mit ist als die



### Kontakt



Sibylle Geisemeyer	6 49 28
Susanne Kretzschmar	40 09
Martina Saathoff	01575-4370951

Matina im Sande	9 99 30 00
P. Christian Erchinger	36 90
Susanne Kretzschmar	40 09
P. Christian Erchinger	36 90
Christa Pollmann-Busch	9 92 37 74
Berend de Wiljes	4 54 58 92

Susanne Kretzschmar	40 09
P. Christian Erchinger	36 90
Elisabeth Wasserberg	6 42 77
Renate Wolters	0151-65 17 02 77
Sigrid Ferdinand	54 40
Erika Werner	6 27 01

Susanne Kretzschmar 40 09

P. Christian Erchinger	36 90
Susanne Kretzschmar	40 09
Christel Schraplau	6 40 94
Christa Pollmann-Busch	9 92 37 74
Susanne Kretzschmar	40 09
Doris Dreier	6 38 31

Christa Pollmann-Busch	9 92 37 74
Susanne Kretzschmar	40 09
Erika Janssen	97 76 24 42

Susanne Kretzschmar 40 09

### Wir sind zu erreichen:

**Pfarramt:**  
Pastor Christian Erchinger  
An der Pauluskirche 8 36 90  
**Pfarramtssekretärin:** Maike de Witt  
donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr 36 90  
Fax 9 25 02 06

eMail: [KG.Heisfelde@evlka.de](mailto:KG.Heisfelde@evlka.de)  
[www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)

**Diakonin:**  
Susanne Kretzschmar 40 09  
An der Pauluskirche 6 40 09  
**Küsterin:**  
Anne Erchinger 36 90  
**Organistin:**

Christa Pollmann-Busch	9 92 37 74
Wiebke Schmidchen	9 99 27 34

**Kindergartenleiterin:**  
Manuela König-Reich 30 06  
**Kinderkrippe:** 20 24 52 76

**Kindergartenbeirat:**  
Melanie Boelsen 9 25 88 60  
**Arbeitskreis Obdachlose:**  
Susanne Kretzschmar 40 09

**Förderverein  
der Paulus-Kirchengemeinde e.V.:**  
Dr. Bernhard Voigts 31 80  
1. Vorsitzender  
IBAN DE66 2802 0050 7065 1799 00

**Stiftung Pauluskirche:**  
Dr. Lutz Martin 6 48 41  
1. Vorsitzender  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Zustiftung Stiftung Pauluskirche

**Paulus-Kirchengemeinde:**  
IBAN DE16 2855 0000 0006 8116 08  
VWZ: Paulus Heisfelde



## Kirchenvorstand

Pastor Christian Erchinger,  
*Vorsitzender*, Dr. Ute Voigts,  
*stellvertretende Vorsitzende*,  
 Fenna Bent, Rolf Bleier, Hen-  
 drik Breemhaar, Carl Friedrich  
 Brüggemann, André Eberlei,  
 Nicole Ibelings-Kramer,  
 Elke Loger-Ahrenholtz

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Kirchenvorstand.

## Redaktion und Layout:

Marianne Bogena (mb), Pas-  
 tor Christian Erchinger (ce),  
 Susanne Kretzschmar (SK),  
 Maike de Witt (deW).

## Redaktionschluss:

30.04.2018

## Druck:

Gemeindebriefdruckerei

**Auflage:** 1900 Stück

MONATSSPRUCH  
 MAI 2018

Es ist aber der  
**Glaube** eine feste  
 Zuversicht dessen,  
 was man hofft, und ein  
**Nichtzweifeln**  
 an dem, was man  
 nicht sieht.

HEBRÄER 11,1

## Treffpunkte und Begegnungen

### Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (S. 14/15)  
 9.30 Uhr Kinderkirche (S. 14/15)

### Montag

9.30 Uhr Entspannungs-Gymnastikgruppe  
 15.00 Uhr Spieletreff (3. Mo im Monat)  
 19.30 Uhr Posaunenchor in der Christuskirche

### Dienstag

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 15.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 16.30 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 19.30 Uhr Singekreis  
 20.00 Uhr Suchtselbsthilfegruppe "Waage"

### Mittwoch

10.00 Uhr Frauenkreis II ( 4. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Frauenkreis I ( 1. Mi. im Monat )  
 15.00 Uhr Handarbeitskreis ( 3. Mi. im Monat )  
 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe ( am 2. u. 4. Mi )  
 19.00 Uhr „Borealis-Dolor“ Selbsthilfegruppe  
 für chronisch Schmerzranke  
 (14-tägig)  
 19.00 Uhr Kinderkirchen-Team

### Donnerstag

16.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht  
 16.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht  
 16.00 Uhr Flötenkreis  
 20.00 Uhr Chor TonArt (1. u. 3. Do. im Monat)  
 19.30 Uhr Frauentreff (2. Do. im Monat )  
 19.30 Uhr Kreativkreis (1. Do im Monat)

### Freitag

16.45 Uhr Rhythmusgruppe  
 18.00 - 20.00 Kulturentreff Heisfelde (i.d.R. 3. Fr.)  
 17.00 - 19.00 COPD-Gruppe  
 (chronisch obstruktive Lungenerkrankung )  
 i.d.R. letzter Fr. im Monat o. nach Absprache

### Sonnabend

15.30 Uhr Treffpunkt (1x monatlich nach Absprache)



## Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:



### Fenna Bent

53 Jahre, verheiratet, 2 Töchter, Bahndamm 29 a,  
 Zahntechnikerin, seit 2012 im Kirchenvorstand  
*„Seit der Geburt unserer Töchter ist die Pauluskirche  
 ein fester Bestandteil unserer Familie. Der Glaube hat  
 mich in allen Jahren gestärkt und getragen. Ich gehe  
 gerne auf Menschen zu. An unserer Gemeinde schät-  
 ze ich besonders die große Gemeinschaft und ein gro-  
 ßes Miteinander, sowie das musikalische Leben über  
 alle Jahreszeiten. Wichtig ist mir, dass die Gemeinde  
 weiterhin Türen öffnet für alle Glaubensrichtungen und  
 Menschen verschiedener Herkunft. Mir ist es wichtig,  
 dass die Kirche lebt, sich bewegt und weiterentwickelt,  
 um weiterhin für alle Generationen in unserer Gemein-  
 de ein Stück des täglichen Lebens zu sein.“*



### Hendrik Breemhaar

51 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Mentemoor 5,  
 Bankkaufmann,  
*„Seit 2006 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand der Pau-  
 luskirche. Zusätzlich bin ich in mehreren kirchlichen  
 Gremien der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises  
 für die Kirchengemeinde aktiv. Wichtig ist mir, dass die  
 christliche Botschaft im immer hektischer werdenden  
 Alltag erkennbar bleibt. Hierzu möchte ich weiterhin in  
 der Vorstands- und Gremienarbeit mit meiner Erfah-  
 rung beitragen.“*

### Carl Friedrich Brüggemann

59 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Parkstr. 26 B,  
 Bezirksleiter, Mitglied im Kirchenvorstand seit 2006.  
*„Die Pauluskirche ist für mich und meine Familie ein  
 wichtiger Teil unserer Leeraner Heimat. Sie hilft mir,  
 meinen christlichen Glauben zu leben und lebendig zu  
 halten. Im Mittelpunkt steht für mich der wöchentliche  
 Gottesdienst. Wichtig an der Gemeindegemeinschaft ist mir,  
 dass sie die Dynamik der frohen christlichen Botschaft  
 auch in der heutigen Zeit widerspiegelt und zum Glau-  
 ben einlädt. Dazu möchte ich meine inzwischen ge-  
 sammelte Erfahrung in Zusammenarbeit mit den  
 hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern weiter  
 im Vorstand einbringen.“*





## André Eberlei

44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Hessenring 23 a, Heilerziehungspfleger im Heilpädagog. Kindergarten „Seit Dezember 2016 bin ich berufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Des Weiteren bin ich in verschiedenen Gruppen in der Paulusgemeinde tätig, wie dem Chor „Ton Art“, dem „Treffpunkt“ für Menschen mit und ohne Handicap sowie der neuen Trommelgruppe. Im Mittelpunkt des Gemeindelebens steht für mich die Gemeinschaft und das gemeinsame Erleben der Gemeindefarbe. Durch gemeinsames Tun positives Erleben und auch Gutes zu tun. Durch mein eigenes Mitwirken in der Gemeinde möchte ich andere dazu anstiften mitzumachen und ein sinnvolles, wirksames Ehrenamt zu übernehmen.“



## Clemens Enneking

53 Jahre, verheiratet, 5 Kinder, Knollweg 13, Leiter Datenverarbeitung „Ich lebe seit drei Jahren in Leer und seit dieser Zeit gehöre ich auch zu der Paulusgemeinde. In meiner früheren Gemeinde war ich zehn Jahre im Pfarrgemeinderat, davon sieben Jahre als Vorsitzender, 15 Jahre war ich in dieser Gemeinde Lektor. U.a. singe ich im Chor Tonart mit. Sehr gerne unterstütze ich auch den Förderverein der Pauluskirche bei ihren Aktivitäten. Ich bin bereit mich für diese tolle Kirchengemeinde noch intensiver zu engagieren. Beruflich bin ich Leiter der IT Abteilung bei einer Versicherung in Oldenburg. Meine umfangreichen IT-Kenntnisse will ich gerne für die Gemeinde einsetzen.“



## Matina im Sande

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Neemannsweg 4, Groß- und Außenhandelskauffrau "Mir ist am Glauben wichtig, dass er aktiv erlebt und belebt wird. In den Bereichen Krabbelgruppe und Kinderkirche bin ich mit unseren beiden Kindern aktiv mit dabei. Die Arbeit des Paulus-Kindergartens schätze ich und kenne ich gut. Die verschiedensten Gemeindebereiche intensiver kennenzulernen, zu fördern und zu unterstützen, dafür trete ich an. Die Kirchenvorstandswahl steht unter dem Motto `mit`. Ich helfe gerne mit, die Paulus-Kirchengemeinde „mit-zu-beleben.“



## Seniorenachmittag

Der Winter weiß diesmal nicht so recht, was er will. Die Temperaturen schwanken und so blühen jetzt schon längst die Schneeglöckchen und die anderen Frühblüher haben schon mal ihre grünen Spitzen aus der dunklen Erde gesteckt... In diesem Jahr findet unser Senioren-Nachmittag erst später im Frühjahr statt und so können wir dann schon auf ganz viel Grün und Sonnenschein hoffen... Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind zu zwei gemütlichen Stunden ins Gemeindehaus eingeladen. Die persönlichen Einladungen werden Anfang Mai an die verteilt, die von Januar bis Juni Geburtstag haben, im Herbst bekommen dann die Geburtstagskinder der 2. Jahreshälfte die Briefe nach Haus. Aber eingeladen ist man zu beiden Veranstaltungen im Jahr!



### Termin:

**Mittwoch, der 30. Mai**, um 15.00 Uhr Anmeldungen werden bis zum 23. Mai erbeten bei Susanne Kretzschmar, Tel. 4009 oder Lisa Wasserberg, Tel. 64277.



**Sing-Workshop**  
in der  
Neuen Kirche  
Emden  
Freitag,  
28. September 2018,  
ab 17.00 Uhr

alles Weitere im Juli / August



**42. Second-Hand-Börse**  
Samstag  
3. März 2018  
13.30 - 16.00 Uhr  
Einlass für Hochschwanger ab 13.00 Uhr!  
...für Groß und Klein!  
Kinderbekleidung  
Nach Größen,  
Junge und Mädchen sortiert!  
Teu, Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.  
Ev.- luth. Paulus-Kirchengemeinde Leer-Heisfelde

**Vorankündigung:**  
**43. Second-Hand-Börse**  
**22.09.2018 - 13.30 - 16.00 Uhr**

Informationen zur Second-Hand-Börse bei Insa Broomhaar. Tel.: 6 76 26.

## Danke!

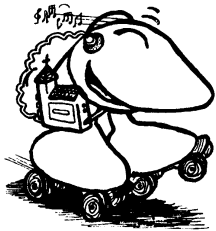
Beim Freiwilligen Kirchenbeitrag sind **9.741,01 €** bislang gespendet worden. Vielen, vielen Dank. Mancherlei ist in unserer Kirchengemeinde nur durch dieses treue Spenden möglich.

## Geburtstagsdankgaben

gingen in Höhe von **279,- €**. Eine Familie gab als Dank für erlebtes Gutes in ihrem Leben **200,- €** weiter. Der Kreativkreis hat aus seinem letzten Großbasar beim „Wiehnachtsmarkt bi't Pauluskark“ **1.000,- €** aus seinem Erlös weitergegeben. **300,- €** für Brot für die Welt und **700,- €** für die Mitfinanzierung der Diakonenstelle. Vielen Dank für dies eifrige „Kreativsein“.



## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht



Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmandenunterricht. Mädchen und Jungen, die bis zum Sommer 12 Jahre alt geworden sind bzw.

noch werden, können daran teilnehmen. Der Unterricht wird wöchentlich stattfinden. Zu Beginn der Konfirmandenzeit ist am vorletzten Wochenende im September eine Kennenlernfreizeit in Rorichmoor geplant.

Zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht werden alle Mädchen und Jungen, die wir in unserem Bestand erfasst haben, schriftlich eingeladen. Wer aus irgend einem Grund bis zum 1. Mai keine Einladung erhalten hat, melde sich bitte bei Diakonin Susanne Kretzschmar, Tel. 4009

Der Anmeldetermin ist geplant für Mittwoch, den 16. Mai 2018, zwischen 16.30 Uhr und 18.30 Uhr. Zur Anmeldung, zu der das Mädchen / der Junge durch ein Elternteil begleitet werden sollte, ist bitte die Geburts- und die Taufurkunde zur Ansicht mitzubringen. Natürlich können auch noch nicht getaufte Jugendliche teilnehmen.

## Erste Information zu "Urlaub ohne Koffer"

Im Sommer gab es zwei schöne Ausflüge nach Wilhelmshaven und Bad Zwischenahn. Auch in diesem Jahr sind wieder zwei Tagesfahrten gemeinsam mit der Lutherkirche geplant. Die Fahrten eignen sich auch für Menschen, die mit dem Rollator unterwegs sind bzw. nur noch kurze Wege zurücklegen können.

Die Termine werden sein: **20. Juni** (Mittwoch) und **9. August** (Donnerstag). Mehr Infos gibt es dann durch die Abkündigungen und in den Kreisen bzw. auch im nächsten Gemeindebrief.

## Danke

Das Kuratorium sagt herzlich Dank für alle Zustiftungen, die in 2017 der Stiftung Pauluskirche, zugeflossen sind. Die Bonifizierungs-Aktion läuft auch in 2018 noch weiter. Aus 3 mach 4. Auf jeweils 3,- € die zugestiftet werden, gibt die Landeskirche den vierten Euro dazu. Eine wunderbare, einmalige Verzinsung von 33%! Auf die Zukunft hin und für die Zukunft - mit Ihnen zusammen.  
**Dr. Lutz Martin**



Bethel 

**Altkleider-Sammlung Bethel**

vom 16. - 21. April 2018

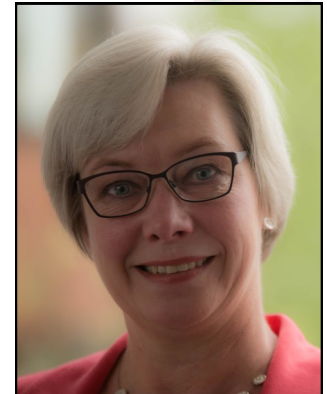
Bitte die Säcke zugebunden in den kleinen Raum des Gemeindehauses –die Tür ist von außen zu öffnen– ablegen. Danach die Tür wieder zuziehen. Danke!



## Gabriele Janssen

50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Virchowstr. 11, Verwaltungsfachangestellte

*„Die Paulusgemeinde schätze ich als eine Gemeinschaft mit vielen engagierten Gruppen. Die richtige Gruppe für mich habe ich noch nicht gefunden. Daher würde ich mich gerne für die Arbeit im Kirchenvorstand zur Verfügung stellen. Neben der Begleitung der Gottesdienste warten sicher einige interessante Aufgaben auf die Kirchenvorsteher, und ich denke, auch für mich wird das Passende dabei sein. Besonders freue ich mich, bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der Kirchengemeinde mitzuwirken, denn auch die „Feste“ neben den regelmäßigen Gottesdiensten tragen sehr viel zu einer lebendigen Gemeinde bei, und da packe ich gerne mit an.“*



## Ina Lüpkes

31 Jahre, ledig, Binsenweg 5, Lehrerin an der KGS Wiesmoor

*„Mir gefällt an der Pauluskirche das aktive Gemeindeleben und ich fühlte mich gleich von Anfang an sehr wohl und herzlich aufgenommen. Da ich im Chor TonArt bin, gefällt mir an der Gemeinde besonders das gemeinsame Singen. Zur Weihnachtszeit habe ich die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ sehr gerne wahrgenommen. Das regelmäßige Zusammenkommen, Singen, Essen und Punsch trinken hat mir einen neuen Charakter der Vorweihnachtszeit gezeigt. Vielen Dank dafür.“*



## Margret Münkewarf

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Günther-Tietjen-Ring 31, Biologisch-technische Assistentin

*„In der Pauluskirche wird Kirchengemeinde wirklich gelebt. Das ist das, was mir sehr gut gefällt. Egal in welcher Lebenssituation man sich befindet, jeder hat die Möglichkeit, hier am vielfältigen Gemeindeleben teilzunehmen. Ich bin zum Beispiel im Chor TonArt tätig, was mir großen Spaß macht, da dort tolle Menschen zusammenkommen. In meiner zukünftigen Kirchenvorstandsarbeit möchte ich meine Unterstützung zu diesem bunten Gemeindeleben leisten.“*





# DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könne es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



## Kanufreizeit

der Kirchengemeinde Bingum:  
02.-10.07.2018,  
Nähere Infos: [www.kirche-bingum.de](http://www.kirche-bingum.de)

## Notiz: Das Friedensgebet

findet an jedem  
**1. Donnerstag** im Monat  
von **19.00 - 19.30 Uhr**  
in der Mennonitenkirche,  
Norderstr. 35, hier in Leer  
(neben der Stadtbibliothek) statt.

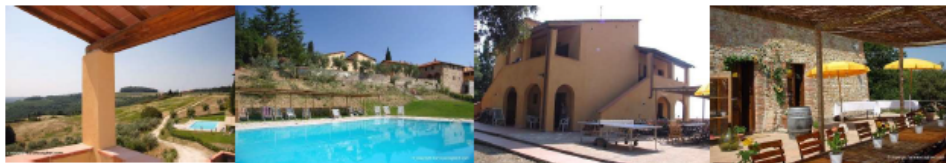
Das Gebet, aber auch die Kirche sind einen Besuch wert. Susanne Kretzschmar und Ehepaar Voigts sind häufiger mit dabei. Fragt sie. Macht und geht mit!

## Förderverein Der gesamte Vorstand wiedergewählt

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Fördervereins ist der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt und in seinen Ämtern bestätigt worden. Der Vorsitzende Dr. Bernhard Voigts hielt dankbaren Rückblick und Ausblick auf Veranstaltungen in 2018. Pastor Christian Erchinger dankte dem Förderverein dafür, dass es ihn gibt, den Mitgliedern für ihre Mitgliedschaft und damit für die dadurch gegebenen Möglichkeiten des innergemeindlichen Helfens, Unterstützens und Ermöglichens.



V.l.n.r.: Karl-Heinz Müseler, Jens-Jürgen Bent, Dr. Bernhard Voigts und Michael Meyer



# Toskana 2018 28.9. – 11.10.2018

Der Kreisjugenddienst Emden-Leer bietet in den Herbstferien eine Freizeit für Familien und Einzelpersonen nach Italien an.

Das Gruppenhaus Casa Marta liegt inmitten der Traumlandschaft der Toskana, eingebettet in sanften Hügeln mit einer Traumaussicht. Das Haus ist nur 30 km von Florenz entfernt und bietet aufgrund seiner absoluten Alleinlage beste Bedingungen. Der alte Gutshof ist in mehrere Appartements aufgeteilt, welche jeweils über ein eigenes Bad verfügen. Die Aussicht ist an fast allen Plätzen des Hauses überragend, die Toskana liegt uns zu Füßen. Es ist kostenloses WLAN vorhanden.

Unsere Freizeit soll auch der gemeinsamen Zeit und dem gemeinsamen Erleben von Eltern und Kindern dienen. Aber es wird auch von Mitarbeitenden ein Angebot extra für Kinder geben.

Wir sind nicht die TUI. Für die Animation sind alle mit verantwortlich. Doch Ausflüge und Erkundungsfahrten (auch ans Meer), Kreatives und vieles mehr sind schon eingeplant. Und sollte das Wetter einmal schlecht sein steht uns reichlich Platz im Gruppenräume zur Verfügung.

Vollverpflegung mit 3 Mahlzeiten, sowie einem ständigen Angebot an Wasser und Getränken. Ein kleiner Kiosk rundet das Ganze ab. Wir bieten eine 14 Tage Reise vom **28.9. – 11.10.2018** an.

Die gemeinsame Anreise erfolgt im komfortablen Reisebus.

### Maximale Teilnehmerzahl 40

490 € für Menschen ab 15  
420 € für Menschen bis 14  
Kinder bis 3 Jahren frei

Leitung: Michael Vogt und Team

Informationen und Anmeldungen beim  
KJD Emden-Leer, Hindenburgstr. 4, 26789 Leer  
0491 – 9250950 oder michael.vogt@ejel.de

Zudem weisen wir darauf hin, dass generell niemand aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben muss. Eine Reduzierung des Teilnahmebeitrages über den ausgeschriebenen Preis hinaus ist bei Bedarf möglich. Bitte wenden sie sich vertrauensvoll an die Leitung der jeweiligen Maßnahme.

**Wir bringen den Sommer zurück**



## Besuche ein fremdes Gotteshaus!

Du bist mit der Kirche in deiner Gemeinde vollauf zufrieden? Wie schön! Aber es gibt noch zigtausend andere Kirchengebäude, neuere und steinalte, katholische, evangelische, freikirchliche, orthodoxe. Wie drückt sich zum Beispiel an deinem Urlaubsort der Glaube der dortigen Gemeinde in Stein aus? Schau mal rein! Es könnte ja sein, dass du hinterher dein eigenes Gotteshaus mit neuen Augen siehst.

Vgl. Psalm 26,8: HERR, ich habe lieb die Städte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.



## Lass dich für ein Ehrenamt einspannen!

In deiner Kirchengemeinde könnte noch mehr los sein? Schau doch mal in den Gemeindebrief und entdecke, was bei euch schon alles stattfindet. Vielleicht willst du dich einer schon bestehenden Gruppe anschließen, einem Chor oder einem Seniorenkreis. Vielleicht gehst du auch einfach nur gerne spazieren. Dann könntest du in deinem Umkreis den Gemeindebrief austragen. Mitmachen macht mehr Spaß, als bloß auf dem Sofa zu sitzen.

Vgl. Lukas 5,3: Jesus stieg in eins der Boote, das Simon gehörte, und bat ihn, ein wenig vom Land wegzufahren.



## Finde deinen Lieblingsbibelspruch!

Die Bibel ist für dich ein Buch mit sieben Siegeln? Das ist schade! Denn in den 66 Büchern des Alten und Neuen Testaments zeigt sich so klar wie sonst nirgends, wie es Gott, der Vater Jesu Christi, mit uns meint. Bestimmt hast du schon einen Taufspruch und einen Konfirmationsspruch aus der Bibel. Diese kannst du „kauen“ und auf dein Leben beziehen. Findest du noch andere Bibelsprüche, die dich besonders ansprechen? Hier redet Gott persönlich mit dir.

Vgl. Psalm 119,105: Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2018

Christus  
**Jesus Christus** spricht:  
Jesus Es ist vollbracht!

JOHANNES 19,30



## 9.30 Uhr

Benner, Jana  
 Gillich, David  
 Klein, Thomas  
 Lolling, Pauline  
 Lüppens, Jonas  
 Poppinga, Justin  
 Schaaf, Philip  
 Schilling, Véronique  
 Schlonsak, Mette-Maud  
 ter Veer, Neele

Hessenring 21  
 Weidenweg 8  
 Sandfuhrweg 16  
 Niedersachsenring 33  
 Holbeinstr. 21  
 Knollweg 35  
 Günther-Tietjen-Ring 42 a  
 Neemannsweg 31  
 Wiesenweg 3  
 Günther-Tietjen-Ring 10

## 11.00 Uhr

Bramkamp, Leonie  
 Diekhoff, Malin  
 Focken, Sayenne  
 Geiken, Amelie  
 Hovenga, Angelina  
 Joppe, Amelie  
 Oetter, Maia  
 Simmat, Rieke  
 Voß, Justin  
 Zinn, Maximilian

Am Bruchwald 8  
 Kolkweg 51  
 Bungerskamp 1  
 Brandenburger Str. 14  
 Kreuzstr. 3  
 Jägerkamp 6  
 Wollgrasweg 5  
 Ulblandstr. 6  
 Moorweg 36  
 Zeppelinstr. 1

## Abendmahlsgottesdienst am 14. April um 18.00 Uhr



## Flohmarkt

Der Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön sagt das Flohmarkt-Team allen Spenderinnen von Sachen. Diese Sachspenden ermöglichen das Ausrichten des Marktes. Pastor Christian Erchinger dankte den „Basaris“ für ihren großen Einsatz. Viele haben 10 - 20 Stunden an ehrenamtlichen Einsatz erbracht, um alles

aufzubauen, zu sortieren, mit Preisschildern zu versehen und alles wieder einzupacken, was nicht verkauft werden konnte, und abzubauen. Der wunderbare Erlös von **1.700,- €** konnte erzielt werden. Die Menschen, denen Brot-für-die-Welt aus notvollsten Situationen damit heraushelfen, sagen **Danke.**

Fotos: C. Erchinger



# Brot für die Welt

Gesamtsumme für Brot für die Welt: **6.437,- €** - ein großartiges Ergebnis!

Die Eichenwallgrundschule hat mit P. Eberhard Hündling und P. Christian Erchinger zwei Adventsandachten in der Pauluskirche gefeiert. Die Lehrerin Frau Stuke hatte mit ihrer Klasse das Stück „Der Weihnachtsstern“ eingeübt.





Foto: Kathrin Harms

## Die Regenmacher

### Brot für die Welt unterstützt Partner in Peru

Pandachí ist ein abgelegenes Andendorf im Norden Perus. 72 Familien wohnen hier auf rund 2.000 Metern Höhe in einfachen Hütten. Fast alle von ihnen leben von kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Ihr größtes Problem ist die Trockenheit, die sich in den vergangenen Jahren durch den Klimawandel noch verschärft hat. Die Erträge der Felder sind entsprechend gering, viele Kinder in der Region sind unter- und mangelernährt. Heute wachsen in Pandachí ausreichend Bohnen, Mais, Kartoffeln, Erbsen, Kaffee, Quinoa,

Süßkartoffeln, Bananen, Orangen und Granatäpfel. Landwirtschaftsfachleute unterstützten die Kleinbauernfamilien dabei, ein einfaches, aber funktionierendes Bewässerungssystem zu errichten. Zunächst setzten die Bauern ein heruntergekommenes Rückhaltebecken wieder in stand. Dann legten sie Rohre zu ihren 100-150 Meter entfernten Feldern. Zum Schluss erhielt jede Familie vier Sprinkler.

CICAP ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

**Helfen Sie helfen.** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB



10.00 Uhr  
mit Abendmahl

Amelsberg, Tim  
Dorsch, Simon  
Groenewold, Moritz  
Hafner, Joost  
Keil, Nico  
van Loo, Wenko  
Münkewarf, Torben  
Peters, Mirco  
Schmidt, Tilko  
Straat, Matthis

Logaer Weg 105  
Hessenring 12  
Parkstr. 33  
Knollweg 28  
Günther-Tietjen-Ring 19 a  
Zwischen den Bahnen 7 a  
Günther-Tietjen-Ring 31  
Schlosslohne 9  
Wollgrasweg 1  
Brandenburger Str. 2

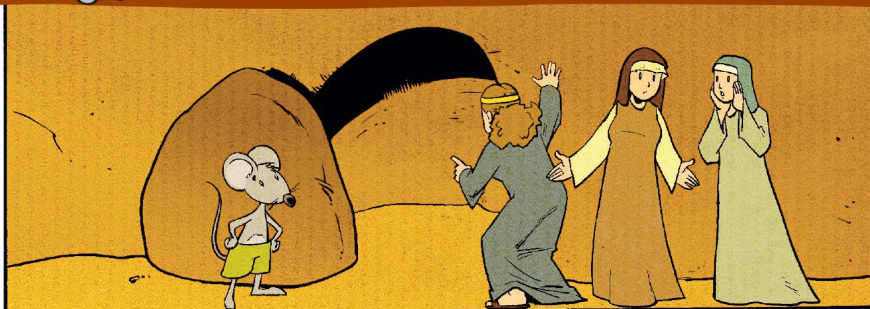
## Impressionen der Konfirmandenfreizeit in Rorichmoor





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



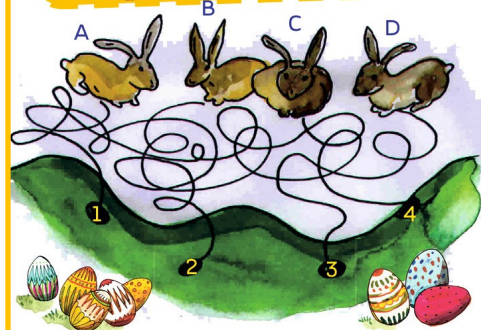
### Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

### Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton. Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Fotografie: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### Kreativkreis

In der noch weihnachtlich geschmückten Kirche bedankten sich Ute Voigts und Pastor Christian Erchinger beim Kreativkreis unter der Leitung von Doris Dreier. Über 30 Jahre hat der Kern dieser Gruppe miteinander gewerkelt und gebastelt. Viele Jahre war der Kreativkreis mit einem Osterstand am Denkmalsplatz in der Fußgängerzone dabei. Der „Weihnachtsmarkt bi't Pauluskark“ ist durch den Kreativkreis ins

Leben gerufen worden. In veränderter Weise hat der Förderverein sich vorgenommen, den Markt weiter zu betreiben. Die Erlöse der Basare des Kreativkreises hat die Gruppe weitergegeben an mancherlei mildtätig, gemeinnützig arbeitende Gruppe und Selbsthilfegruppen. Ebenfalls hat die Gruppe innergemeindliche Projekte und immer auch wieder Brot-für-die-Welt unterstützt. Die Kirchengemeinde dankt für dieses Engagement.



2 Konfirmandinnen und 9 Konfirmanden übten mit Pastor Christian Erchinger das Weihnachtsspiel „Die heiligen 3 Könige“ ein. In der Christvesper II am Hl. Abend führten sie das Stück auf. Viele waren angetan von den Verschränkungen, den überraschenden Einsichten und Begegnungen zwischen der Jetzt-Zeit und der biblischen Zeit. Lukas Erchinger unter Mithilfe von Johannes Erchinger hat das Stück verfasst.



# VOR 550 JAHREN STARB JOHANNES GUTENBERG DER MANN DES JAHRTAUSENDS

Seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern war eine kulturelle Revolution: In der neu gewonnenen Möglichkeit, Texte beliebig oft zu vervielfältigen, Bücher maschinell herzustellen, lag eine enorme geistige Sprengkraft. Ein amerikanisches Forscherteam wählte den Mainzer Johannes Gutenberg deshalb zum „Mann des Jahrtausends“, mit der Begründung: „Ohne Gutenberg hätte Kolumbus (Platz 2) den Seeweg nicht gefunden, hätte Shakespeares (Platz 5) Dichtergenius keine Verbreitung gefunden und wären Martin Luthers (Platz 3) 95 Thesen ohne Wirksamkeit geblieben.“

In einer Mainzer Patrizierfamilie kam er um 1400 zur Welt, hier und in Straßburg stellt er jahrzehntelang mühsame Experimente an, um den Holzschnitt und den längst erfundenen Buchdruck zu vereinfachen. Bisher gab es lediglich Holz- oder Metalllettern für ganze Wörter, was den Satz extrem schwierig machte. Gutenberg hat die geniale Idee, nur noch die 26 Buchstaben des Alphabets zu gießen, in großer Anzahl und in unterschiedlicher Breite, damit die gedruckten Zeilen gleich lang werden. Aus diesen Einzelteilen lässt sich dann bequem jeder Text zusammensetzen.

Die scheinbar so simple Erfindung verlangt tausend Versuche und Experimente, um die Gussform exakt zu justieren und die ideale Druckfarbe zu finden – alles streng geheim, weil „Schwarzkünstler“ gefährlich leben und die berufsmäßigen Kopisten und Abschreiber um ihre Existenz fürchten. 1455 geht Gutenberg endlich mit seinem Meisterwerk an die Öffentlichkeit: mit der Bibel, in vermutlich 200 Exemplaren auf 1282 Seiten aus Büttenpapier gedruckt.

Bisher konnten sich nur Fürsten und Bischöfe so ein Prachtwerk leisten, an dem eine

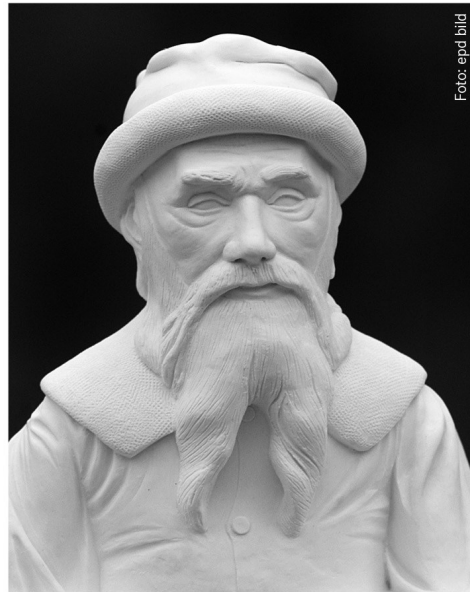


Foto: epd bild

„Büste Gutenberg“, entworfen vom Darmstädter Bildhauer Gerhard Roesse zum Gutenbergjahr 2000

ganze Schar Mönche ein Jahr lang geschrieben und gemalt hatte und das so viel kostete wie ein Stadthaus. Nun werden die Bibel, theologische Traktate oder politische Streitschriften für jeden zugänglich, der lesen kann – Voraussetzung für eine breite Allgemeinbildung und eine kritische Öffentlichkeit.

Gutenberg aber ist pleite, sein Geldgeber hat noch vor der Vollendung der gedruckten Bibel sein gesamtes investiertes Kapital zurückgefordert und lässt bald darauf Werkstatt und Bücher beschlagnahmen.

Das Geschäft mit der Bibel machen andere. Müde, fast blind und vergessen stirbt Gutenberg am 3. Februar 1468 in seiner Geburtsstadt Mainz.

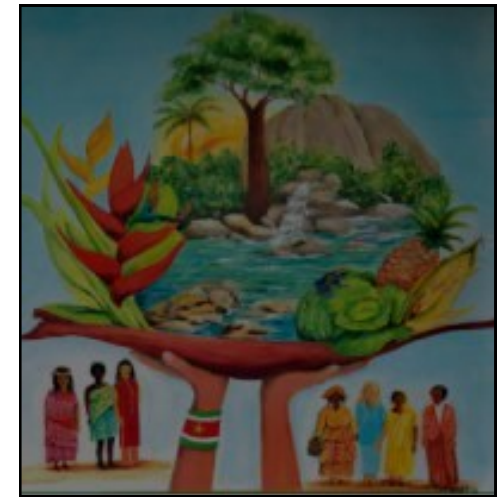
CHRISTIAN FELDMANN



## „Wo liegt denn eigentlich Surinam?“

Diese Frage beschäftigte uns in der Kinderkirche im Februar. Denn aus diesem eher unbekanntem Land im Norden Südamerikas kommt der diesjährige Weltgebetstag. Es ist gut, über Menschen und ihren Alltag in fernen Ländern etwas zu wissen. In Surinam beeindruckt neben der Schönheit des Landes das gute Miteinander der Religionen. Christen, Muslime, Hindus, Buddhisten, Juden und noch andere Glaubensrichtungen leben in Frieden miteinander und nehmen gegenseitig an den verschiedensten Festen und Feiertagen teil. Davon können wir etwas lernen für das Zusammenleben hier bei uns!

Am 18. März feiern wir wieder unsere nächste Kinderkirche, danach müssen wir durch Termenschwierigkeiten abweichen vom 3. Sonntag. Wir treffen uns dann am Sonnabend, den **14. April**, und am Sonntag, den **27. Mai**. Die Zeiten sind immer von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Außerdem sind alle auch ganz herzlich eingeladen zum Ostergottesdienst für Jung und Alt am **Ostermontag** um



10.30 Uhr mit anschließender Ostereiersuche!

Herzlich danken möchten wir auch allen, die sich an unserer **Cent-Aktion** für Brot-für-die-Welt beteiligt haben. Es kamen 35, 4 kg Kleingeld zusammen im Wert von **428, 73 €!** Das ist doch echt ein toller Betrag, der nun Hilfsprojekten in armen Ländern zugute kommt. - Kleiner Tipp: Stellt doch das ganze Jahr einen Behälter auf, in den das Kleingeld „wandert“... dann können wir das Ergebnis vielleicht bei der nächsten Aktion noch toppen!

**Das Team der Kinderkirche**

MONATSSPRUCH  
APRIL 2018

*Friede*  
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!  
Wie mich der **Vater** gesandt hat,  
*Vater*  
so sende ich euch.

JOHANNES 20,21



### Der Kindergarten bedankt sich herzlich

Spendenaktion „50x50“ erfolgreich

Die Kita sagt ganz doll Danke für alle Spenden, die für die Anschaffung einer neuen Spielhütte eingegangen sind. Mehrere Personen und Familien sind der Bitte zur Spendenaktion „50x50“ gefolgt. **500,- €** hat die Stiftung Pauluskirche der Kita gespendet. Die Großeltern, Ehepaar Rose, aus der Buschstr. haben anlässlich eines Ad-

vents-Umtrunkes unter den Nachbarn anstelle von Geschenken eine Spende für die Spielhütte erbeten: 310,- € kamen da zusammen. Toll! Danke! **3.500,- €** stehen jetzt für die Anschaffung zur Verfügung. Im Elternbeirat wird noch kräftig beraten. Aber im weiteren Frühjahr soll die Hütte dann kommen.



Der Kindergarten hat zum Krippenspiel das schöne Stück „**Der Weihnachtsstern**“ von Marcus Pfister und mit wunderbaren Liedern von Detlef Jöcker aufgeführt. Nach langen und häufigen Proben zeigten die Kinder dann toll kostümiert das Eingeübte. Das Stück erzählt unter anderem vom großen Weih-

nachtsfrieden. Ja, es erzählt vom großen Tierfrieden. Wunderbare Bilder, eine wunderbare Vorstellung. Tiere, die sonst voreinander Angst haben oder sich gegenseitig angreifen oder gar auffressen, sind nun einfach so nebeneinander oder machen sogar friedlich miteinander etwas zusammen. Ein grandioser Traum. Da können wir alle etwas von lernen.



Am 29. März 2018, 11.00 Uhr, Gründonnerstag, lädt die Kita zum Passions- und Oster-Gottesdienst in die Pauluskirche ein.



### Wir haben wieder ein hundertjähriges Gemeindemitglied

Gottes guten Segen wünschen wir Frau Hildegard Bendler, die am 7. Januar 100 Jahre alt geworden ist und in der Seniorenwohnanlage lebt. Die 2 Urenkel Jonas und Merle aus Kiel haben ihr eine große Hundert gemalt.

Foto: Privat

### Aus dem Kirchenvorstand:



MONATSSPRUCH  
APRIL 2018

**Friede**  
Jesus Christus spricht:  
**Friede** sei mit euch!  
Wie mich der **Vater**  
gesandt hat,  
**Vater** so sende ich euch.

JOHANNES 20,21

Den **Weihnachtsbaum** hat uns in diesem Jahr Familie Magret und Clemens Enneking, Knollweg 13, gestiftet. **Vielen Dank dafür!**



### Geburtstage

75 Jahre und älter...

#### im März 2018

Erna Arends, Karl Heinz Bleeker, Käte Bojen, Gerda Bootsmann, Friedrich Brahms, Anita Brants, Diederike de Buhr, Karla Buß, Anni Flessner, Martha Fröhling, Martin Gadow, Margareta Grote, Marlene Helwig, Wilhelm Heuer, Heike Janssen, Christel Kolbe, Heinrich Kramer, Martha Kramer, Udo Langner, Elfriede Peters, Erika Popko, Arnold Prussat, Gerdine Prussat, Berta Querüber, Elke Rehder, Hannelore Reincke, Karl Schraplau, Waldine Siemens, Frieda Spanjer, Adolf Steinfeld, Johann Tergast, Peter Wiedenstried, Jakob Wink, Engeline Wolzen, Karl Wünsche

#### im April 2018

Renate Barten, Hero Brahms, Albertus Conring, Gerda Dirks, Erika Eidtmann, Hermann Fokken, Alwine Gerdes, Klaus Grünert, Bärbel Hardy, Else ter Haseborg, Rudolf Hilbrands, Sigrid Hutwalker, Bärbel Klages-Albrecht, Gerda Klock, Erika Kostka, Alma Loch, Gertrude Meyerhoff, Broer Müller, Else Müller, Helga Niet, Helga Noormann, Johanna Panzer, Adolf Redenius, Gerda Rhoden, Helga Schaa, Horst Scheffler, Juliane Schlenkermann, Rita Schomaker, Frieda Schreiber, Altje Schulken, Gesine Tietjen, Jan Vogelsang, Christa Wellhausen, Ingo Wellhausen, Hermann Westermann

#### im Mai 2018

Eilhard Aden, Irmgard Aper, Claus Asbahr, Wilhelm Barkei, Günther Börnsen, Anita de Buhr, Hannelore Engels, Hinrich Engels, Angela Fricke, Marianne Hahs, Elisabeth Hill, Erika Hogg, Alma Hoyten, Johannes Janßen, Kea Lambertus, Heidemarie Lange, Rita Lieb, Irmgard Mansholt, Gerd Meyerhoff,

Herta Müller, Elke Nelson, Franz Pecher, Ursula Rohden, Johann Schäfer, Nadeschda Schäfer, Christel Schraplau, Christel Schulz, Käthe Tergast, Hildegard Uphoff, Helga Vogelsang, Hermann Voskamp, Magrid Wientjes, Walter Wolff, Günther Zengler, Renate Zengler



### Taufen

Hanna Wolters  
Am Bruchwald 10  
Emily Engel  
Friesenstr. 73  
Ben Keno Borck  
Rymeerstr. 6

### Erwachsenentaufe

Maike Clancet  
Bremer Str. 6



### Beerdigungen

- Heinrich Engberts 88 J.  
Rymeerstr. 7 a
- Wilma Raschke 98 J.  
geb. Knebelkamp  
Virchowstr. 24
- Johannes Hennig 88 J.  
Fenneweg 8 a
- Hans Dieter Parlow 78 J.  
Heisfelder Str. 275
- Edith Meyerhoff, 81 J.  
geb. Focke  
Süderweg 2 a
- Johann Kaiser 71 J.  
Parallelweg 13
- Heinz Karl Janssen 81 J.  
Sauerbruchstr. 3
- Wilhelmine Breuer, 96 J.  
geb. Janssen  
Rymeerstr. 27
- Peter Liwa 78 J.  
Brentanostr. 8



## "Auf den Spuren Luthers"

5-tägige Gemeindefahrt Erfurt / Wittenberg

12.- 16. September 2018

640,- € im DZ (oder günstiger je nach Personenzahl) + 130,- € im EZ, RRV 24,- €. Informationen und Anmeldungen bei Pastor C. Erchinger bis zum 31.05.2018, Tel.: 3690 oder [www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de](http://www.Pauluskirche-Leer-Heisfelde.de)



Das Wahrzeichen von Erfurt: Der Dom (lk) und die Severikirche



Das Augustiner Kloster Erfurt. 1505 wird hier Martin Luther Mönch.

Erfurt - Landeshauptstadt von Thüringen - hat neben neuer Architektur eine Fülle von kleinen Gässchen. Hier die Krämerbrücke.



Die Skyline von Wittenberg: links die Schlosskirche, rechts die Stadtkirche St. Marien

Das Lutherhaus in Wittenberg



Der Luthergarten



Das Bibelzelt



Installationen während der Reformations-Weltausstellung 2017: Die längste Krippe der Welt.



Bleibend: die Spiegelbrücken am Anfang der Collegenstr. 'Die Suche nach mir selbst'.



## Termine

14

### Ökumenische Passionsandachten

19.00 Uhr, Gemeindehaus

09.03., Christian Erchinger

16.03., Eberhard Hündling

23.03., Susanne Kretzschmar

29.03., **18.00 Uhr**, Gründonnerstag

### OSTERN

Am Morgen  
wirft die Sonne  
ein Hoffnungslicht  
durchs Fenster.



Grafik: Pfeiffer

Freitag, 2. März	19.30 Uhr
Sonntag, 4. März	10.00 Uhr
Freitag, 9. März	19.00 Uhr
Sonntag, 11. März	10.00 Uhr
Freitag, 16. März	19.00 Uhr
Sonntag, 18. März	9.30 Uhr 10.00 Uhr
Freitag, 23. März	19.00 Uhr
Sonntag, 25. März	10.00 Uhr
Gründonnerstag, 29. März	18.00 Uhr
Karfreitag, 30. März	10.00 Uhr
Ostersonntag, 1. April	6.00 Uhr
Ostermontag, 2. April	10.30 Uhr
Sonntag, 8. April	10.00 Uhr
Samstag, 14. April	9.30 Uhr 18.00 Uhr
Sonntag, 15. April	9.30 Uhr 11.00 Uhr
Sonntag, 22. April	10.00 Uhr
Sonntag, 29. April	10.00 Uhr
Sonntag, 6. Mai	10.00 Uhr
Himmelfahrt, 10. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 13. Mai	10.00 Uhr
Pfingstsonntag, 20. Mai	10.00 Uhr
Pfingstmontag, 21. Mai	10.00 Uhr
Sonntag, 27. Mai	9.30 Uhr 10.00 Uhr

15

## Termine

**Weltgebetstagsgottesdienst**, ev.-ref. Gemeinde Heisfelde, anschl. gem. Beisammensein  
**Gottesdienst mit Abendmahl** (Pn. H. Friebe)

**1. Passionsandacht  
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
Wahlen zum neuen Kirchenvorstand**  
11.15 - 17.00 Uhr (s.S.2 - 5)

**2. Passionsandacht  
Kinderkirche  
Gottesdienst**

**3. Passionsandacht  
Gottesdienst**

**Tischabendmahl mit Abendbrot  
Gottesdienst** mit Singkreis

**Ostermorgengottesdienst** mit Abendmahl  
anschl. Frühstück im Gemeindehaus  
**Gottesdienst für Jung u. Alt mit Taufen**  
anschl. Ostereiersuche

**Gottesdienst**

**Kinderkirche  
Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation**  
**1. Konfirmationsgottesdienst**  
**2. Konfirmationsgottesdienst**  
beide Gottesdienste mit Chor-Begleitung  
**3. Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl**  
mit Posaunenchor

**Gottesdienst** mit Singkreis

**Gottesdienst**

**Gemeinsamer Gottesdienst in der  
ref. Schlosskirche an der Evenburg**

**Gottesdienst**

**Gottesdienst mit Taufen** mit Singkreis  
**Ökum. Gottesdienst der  
Kirchengemeinden in Leer (ACK)**  
Kath. Kirche St. Marien

**Kinderkirche  
Gottesdienst**



### Der Weltgebetstag



Immer am 1. Freitag im März findet in ca. 170 Ländern der Erde der Weltgebetstagsgottesdienst ( WGT ) statt. Frauen eines Landes bereiten die Gottesdienstordnung vor, die dann ins Englische und danach in die vielen anderen Sprachen der teilnehmenden Länder übersetzt wird. So erfährt man Jahr um Jahr von den Gegebenheiten eines Landes. 2018 steht Surinam im Mittelpunkt des WGT. So leistet die WGT-Organisation immer wieder Aufklärungsarbeit durch die vielen Informationen und trägt dazu bei, dass man so manches Land näher kennenlernt, von dem man vorher vielleicht nur wenig oder gar nichts gewusst hat.

Den WGT-Gottesdienst 2018 werden wir gemeinsam am Freitag, den **2. März, um 19.30 Uhr** in der ev.-ref. Kirche Heisfelde feiern.

